

Schäuble stoppt GSG 9

"Zu hohe Risiken": Innenminister bläst die Erstürmung eines gekaperten Schiffes ab

BERLIN Peinlicher Rückzieher vor der Küste Somalias: Innenminister Wolfgang Schäuble hat eine Geheimoperation der deutschen Eliteeinheit GSG 9 zur Befreiung des vor Somalia gekaperten deutschen Schiffes "Hansa Stavanger" in letzter Minute abgeblasen. Berlin sei die Aktion zur Befreiung der 24 Besatzungsmitglieder aus der Hand von Piraten zu riskant erschienen, bestätigte die Gewerkschaft der Polizei. Die Gefahr für das Leben der Geiseln - unter ihnen fünf Deutsche - und für die Polizeibeamten sei zu hoch gewesen.

Mit einer Befreiung des Hamburger Schiffes sollte laut "Spiegel" den Piraten demonstriert werden, dass man nicht weiter zu Lösegeldzahlungen in solchen Fällen bereit sei. Mehr als 200 Mann ei-

ner GSG-9-Spezialeinheit seien gemeinsam mit Marine-Kampfschwimmern bereits vom US-Hubschrauberträger "USS Boxer" in die Nähe der "Hansa Stavanger" transportiert worden, ehe sie am Mittwoch zurückbeordert wurden. In Berlin sei die Entscheidung zum Stopp der Aktion nach einer Sitzung des Krisenstabs gefallen, weil der Sicherheitsberater von US-Präsident Barack Obama die Zustimmung für den Einsatz verweigert habe. Das Auswärtige Amt kritisierte dem Bericht zufolge das Innenministerium dafür, dass dieses die USA um Hilfe gebeten habe. So begeben man sich in Abhängigkeit von anderen.

Die gescheiterte GSG-9-Aktion zeige "ein weiteres Mal das Abstimmungschaos in der Regierung", sagte FDP-

Verteidigungsexperte Rainer Stinner der AZ. Offenbar seien die Ministerien völlig uneins, was die Piratenjagd angehe: "Dieses Kompetenzgerangel darf nicht weiter auf dem Rücken deutscher Geiseln ausgetragen werden", schimpft Stinner. Die Regierung müsse die Piraten und deren Mutterschiffe endlich aktiv bekämpfen, statt sich in "Selbstgefälligkeit" zu ergehen.

Unterdessen tobt der Piratenkrieg vor der somalischen Küste weiter: Während die französische Marine elf Piraten gefangen nahm, die mit einem Raketenwerfer bewaffnet waren, brachten andere Piraten einen griechischen Frachter mit 23 Seeleuten an Bord in ihre Gewalt. jox